

**Gottesdienstzeiten im Pastoralverbund  
17. September 2005 – 25. September 2005**

Joh = St. Johannes Baptist Ach = St. Achatius

<b>25. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Caritas Samstag, 17. September 2005</b>		
<b>Joh</b>	16.30	(Altenheim) Vorabendmesse – + Pfarrer Göllner und + Maria Göllner
	18.00	Vorabendmesse – ++ Maria und Ignatz Brummelte / + Franz-Josef von der Lippe und + Elisabeth Münsterteicher / + Johannes Jürgenliemke / Leb. und ++ der Fam. Lüke, Schulze und Peitz / + Herbert Lüke und Eltern
<b>Ach</b>	18.00	Vorabendmesse - ++ Konrad und Katharina Schniederermann / + Franz Stockhausen
<b>Sonntag, 18. September 2005 - Caritassonntag</b>		
<b>Joh</b>	9.00	Hochamt - + Hilde Antpöhler / Leb. und ++ der Fam. Tölke und Kugel und + Theresia Gerkens / + Anna Gabrys
	10.30	Heilige Messe mit Taufe von Pascal Seipolt / + Konrad Münsterteicher
<b>Ach</b>	10.00	Hochamt - + Alois Biermeier / + Heinrich Wolfslau / + Josef Dirks / + Maria Gerkens/ ++ Walter und Maria Stöcker
<b>Dienstag, 20. September 2005</b>		
<b>Joh</b>	9.00	Heilige Messe – um geistliche Berufe
	19.00	(Brinkkapelle) Heilige Messe – Leb. und ++ der Fam. Renerig / + Katharina Otto / + Käthe Brechmann, anschließend Erntedank-Feier an der Brinkkapelle
<b>Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist - Fest Mittwoch, 21. September 2005</b>		
<b>Joh</b>	17.45	Rosenkranzgebet der Pfarrgemeinde
	18.30	Heilige Messe – 30 tg. + Gertrud Eikenbusch

<b>Donnerstag, 22. September 2005</b>		
<b>Joh</b>	9.00	(Altenheim) Heilige Messe – Leb. und ++ Bewohner des Altenheims
	15.00	(Altenheim) Rosenkranzgebet
<b>Ach</b>	18.30	Heilige Messe – + Bernhard Eschengerd / + Johannes Bonensteffen und Angehörige
<b>Freitag, 23. September 2005</b>		
<b>Joh</b>	9.00	Heilige Messe – für alle Kranken
<b>26. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die Förderung von Priesterberufen in Lateinamerika Samstag, 24. September 2005</b>		
<b>Joh</b>	16.30	(Altenheim) Vorabendmesse – ++ Anna und Johannes Altemeier und Angehörige
	18.00	Vorabendmesse – + Gerhard Bonensteffen und ++ der Fam. Dirkschnieder, Stratomeier und Engels / Leb. und ++ der Fam. Kaminski, Brechmann und Jürgens
<b>Ach</b>	18.00	Vorabendmesse mit Vorstellung der Gemeindeassistentin Maria Miebach - Leb. und ++ der Fam. Busche und Hansjürgens
<b>Sonntag, 25. September 2005</b>		
<b>Joh</b>	9.00	Hochamt - ++ Herbert und Magdalene Antpöhler und + Franz Brink / ++ Käthe Brechmann und + Barbara Schulze / Leb. und ++ der Fam. Ilsen
	10.30	Heilige Messe - + Johannes Bories / + Franz Brock-Stallmann / Leb. und ++ der Fam. Mersch-Justus und Angehörige
<b>Ach</b>	10.00	Hochamt mit Aufnahme der neuen MessdienerInnen und Vorstellung der Gemeindeassistentin Maria Miebach - + Heiner Henkemeier / + Heinrich Deppe / + Hermann Wolfslau

**Aktuelles aus dem Pastoralverbund**



Aus unserem Pastoralverbund verstarb:  
Frau Margarete Breimhorst, Birkenweg 13, im Alter von 96 Jahren.

- Der Herr schenke ihr das ewige Leben -

**Krankmesse mit Krankensalbung**

Alle Kranken, behinderten und vom Alter geschwächten Gemeindeglieder sind zu einer Eucharistiefeier am Donnerstag, 29. September um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist zu Stukenbrock eingeladen. Im Verlauf der Hl. Messe wird auf Wunsch auch die Krankensalbung – ein Sakrament der Stärkung und Heilung – gespendet. Anschließend wird zum Kaffeetrinken eingeladen. Caritashelferinnen bieten ihre Hilfe beim Transport oder zur Begleitung an. Info: Mechthild Faupel, Tel. 05207 / 4127 oder Anne Nolte, Tel. 05207 / 2507.

**Kollekte für die Priesterausbildung in Argentinien**

In Argentinien herrscht großer Priestermangel. Während in Deutschland ca. 1.500 Gläubige auf einen Priester kommen, sind es dort ca. 7.200. Zudem ist die ehemalige „Schweiz Südamerikas“ zu einem Armenhaus verkommen. Viele junge Männer, die eine Berufung haben, können aus eigenen Mitteln ein Theologiestudium nicht bezahlen. So ist unsere Hilfe bitter nötig. Bitte unterstützen Sie dieses Anliegen durch Ihre Spende. Es besteht auch die Möglichkeit einer Adveniat-Patenschaft, um die Priesterausbildung in Argentinien auf Dauer zu unterstützen. Ein entsprechendes Formular zur Übernahme einer Adveniat-Patenschaft ist im Pfarrbüro erhältlich.

**Seniorentreffen in St. Achatius**

Die Senioren treffen sich am Dienstag, 20. September, 15 Uhr im Pfarrheim.

**Elternvollversammlung im Kindergarten Abt Kruse**

Die Eltern der Kinder des Abt-Kruse-Kindergartens sind herzlich eingeladen zur Elternvollversammlung am Mittwoch, 21. September um 19.30 Uhr.

**Öffnungszeiten der Kleiderkammer**

Die Kleiderkammer, Ottenheide 9, ist am Donnerstag, 22. September 2005 in der Zeit von 14 – 15.30 Uhr geöffnet.

**Besuch der peruanischen Seelsorgeschwestern**

Am nächsten Sonntag, 24./ 25. September, sind die peruanischen Seelsorgeschwestern zu Gast in unserer Gemeinde. In allen Messen berichten sie von ihrer Arbeit in Peru und den angrenzenden Staaten. Zusätzlich gibt es ein Treffen mit ihnen am Sonntag, 25. September um 11.30 Uhr im Pfarrheim. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

### Aufnahme der neuen Messdiener in St. Achatius

Am Sonntag, 25. September 2005 darf sich unsere Kirchengemeinde darüber freuen, dass sieben neue MessdienerInnen feierlich im Gottesdienst um 10 Uhr in die Gemeinschaft der Messdiener aufgenommen werden. Zu diesem Gottesdienst sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen. Die neuen Messdiener treffen sich bereits um 9.15 Uhr in der Sakristei. **Alle** Ministranten nehmen in diesem Gottesdienst gemeinsam ihre „Neuen“ in ihrer Gemeinschaft auf. Anschließend treffen sich **alle** Ministranten zu einer kurzen Absprache im Pfarrheim.

### Erster Elternabend zur Erstkommunionvorbereitung

Am Donnerstag, 20. Oktober 2005 um 20 Uhr findet der erste Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder des Jahres 2006 statt. Es geht um die Zukunft Ihrer Kinder, daher bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

Liebe Schwestern und Brüder,

am nächsten Sonntag feiern wir den Caritas-Sonntag. Zusammen mit der Liturgie und der Verkündigung gehört die Caritas zu den Lebensvollzügen der Kirche. Durch die Caritas der Kirche wird die Zuwendung Gottes zum Menschen in besonderer Weise erfahrbar. Jesus ist die Mensch gewordene Barmherzigkeit Gottes zur Welt; er hat das Heil nicht nur verkündet, sondern in seinem Tun erfahrbar gemacht. Er hat gelähmte und blinde Menschen geheilt. Ausgestoßene fanden durch ihn in die Gesellschaft zurück. Diese Zuwendung zum Nächsten ist Ausdruck unseres Glaubens. Viele Menschen engagieren sich deshalb als Christen in den Pfarrgemeinden sowie in den Diensten und Einrichtungen der verbandlichen Caritas dafür, dass Menschen Hilfe und Unterstützung finden. Weltweit setzt sich die Caritas für Notleidende und benachteiligte Menschen ein und leistet Hilfe. Sie trägt dazu bei, dass viele Menschen wieder eine Perspektive aus dem Glauben heraus finden.

Am Caritas-Sonntag wird das Jahresthema der Caritas in den Mittelpunkt gestellt. Unter dem Motto „Arbeitslos 2005: Chancen statt Vorurteile“ macht die Caritas auf die Situation von arbeitslosen Menschen und ihren Angehörigen aufmerksam und zeigt Wege auf, wie Hilfe und Unterstützung für sie aussehen können.

Die Kollekte des Caritas-Sonntages ist bestimmt für die vielfältigen Anliegen der Caritas. Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Caritas. Bitte unterstützen sie die Arbeit der Caritas durch Ihre Gabe. Schon jetzt danken wir Ihnen ganz herzlich dafür.

Für das Erzbistum Paderborn

Hans-Josef Becker, Erzbischof von Paderborn

### „Die „Kleine Offene Tür“ im Pfarr- und Jugendheim, Holter Straße 20, informiert:

Ansprechpartner: Jürgen Bredenbröker, Tel. 05207 / 87702  
**Kindertreff:** Donnerstag, 14-17 Uhr (wir backen) und bis 18 Uhr während des Jugendbereiches  
**Jugendbereich:** Montag geschlossen; Mittwoch, 15-21 Uhr und Freitag, 15-20 Uhr

#### Internetcafé:

Mittw. u. Fr. 17–20 Uhr f. Jugendliche, für Kinder bis 18 Uhr  
**Muckibude:** zu den Öffnungszeiten

**Gruppenstunden** s. Informationen im Schaukasten am Pfarr- und Jugendheim und im Anzeiger

**Leiterrunde:** Mittwoch, 20 Uhr

**Kino am Freitag:** Gezeigt wird: „Harry Potter und der Stein der Weisen, Eintritt: 1,50 €

**Butterfahrt ins Himmelreich** für ehrenamtliche Mitarbeiter des Jugendheimes; Bus-Abfahrt: 14.10 Uhr in Stukenbrock, Ankunft: 15.30 Uhr in Wiedenbrück, Rückfahrt ca. 22 Uhr

#### Sakrament der Versöhnung (Beichtgelegenheit)

Ach Das Sakrament der Versöhnung kann jederzeit nach persönlicher Vereinbarung gespendet werden.  
Joh Das Sakrament der Versöhnung wird samstags ab 17.35 Uhr und jederzeit nach persönlicher Vereinbarung gespendet.

#### Unser Team im Pastoralverbund

Dechant	Bernhard Hamich	05207 / 3366
Vikar	Maurinus Niedzwetzki	05207 / 4036
Diakon	Bringfried Schubert	05207 / 3555
Gem.-Assistentin	Maria Miebach	05207/991797
Sekretärin	Gabi Kammertöns	s. Pfarrbüro

Pfarrbüro St. Achatius	Str.: Barbaraweg 1, Tel. 05257 / 3259 Internet: <a href="http://www.st-achatus-senne.de">www.st-achatus-senne.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pfarrbuero@st-achatus-senne.de">pfarrbuero@st-achatus-senne.de</a> <b>Zeiten: Fr. von 10 bis 11 Uhr</b>
Pfarrbüro St. Joh. Baptist	Str.: Am Pastorat 18 Tel.: 05207 / 3366; Fax: 05207 / 77631 Internet: <a href="http://www.st-johannes-stukenbrock.net">www.st-johannes-stukenbrock.net</a> E-Mail: <a href="mailto:pfarrbuero@st-johannes-stukenbrock.net">pfarrbuero@st-johannes-stukenbrock.net</a> <b>Zeiten: Mo. – Do. von 9.30 bis 11 Uhr außerdem Do: 17.30 – 19 Uhr</b>
Abgabetermin für Pfarrnachrichten	Donnerstags 11 Uhr im Pfarrbüro, Am Pastorat 18
Küsterin	Ach: Marlene Mersch, Tel. 05257 / 3435 Joh: Annette Steermann, Tel. 05207 / 8309
Kath. öffentliche Bücherei / Stadtbücherei	Ach: Sonntag von 11 – 11.30 Uhr David Janus; Tel. 05257 / 5195 Joh: Sonntag von 10 – 12 Uhr und Mittwoch von 17 – 18 Uhr Karl-Heinz Artmann, Tel. 05207 / 4174
Kindergärten	Abt Kruse Tel. 05207 / 2892 St. Achatius Tel. 05257 / 6212 St. Elisabeth Tel. 05207 / 3952
Caritas-Sozialstation	Kirchstraße 7, Tel. 05207 / 6586



## Pfarnachrichten

für den

Pastoralverbund Stukenbrock

Sonntag, 18. September 2005  
25. Sonntag im Jahreskreis



## Damit bei Gott kein Stück fehlt

„Bei Gott, es fehlt ein Stück“, singt die Gruppe „Glashaus“ in ihrem Lied „Haltet die Welt an“ über den Verlust eines geliebten Menschen. „Und die Welt dreht sich weiter und dass sie sich weiter dreht, ist für mich nicht zu begreifen: Merkt sie nicht, dass einer fehlt?“ – Fünfmal geht der Gutsbesitzer aus, nicht, weil er den Personalbedarf falsch kalkuliert hat, sondern weil „bei Gott“ ein Stück fehlt. Gottes Weinberg kann nicht ohne diesen einen Menschen sein. Haltet die Welt an – du fehlst noch.